

BEGLEITER DURCH DEN ADVENT



Freitag, 02. Dezember

Mein Adventsschmuck

Meine persönliche Vorliebe für den Schmuck im Advent ist eine schlichte Gestaltung und einfache Dekoration.

Am liebsten sind mir eine Wurzel, nur ein paar Zweige ein Kranz mit vier Kerzen, alles ohne Glitzer und Glimmer.

Jede noch so gut gemeinte Ausschmückung scheint mir zu aufwändig, oft übertrieben, zu wenig adventlich.

Mir ist es vor allem ein Anliegen, den großen Unterschied von adventlichem und weihnachtlichem Schmuck deutlich zu betonen.

Die sehr einfachen Zeichen lenken mich weniger ab vom ursprünglichen Sinn des Advents und fördern stärker meine eigene Einstimmung auf Weihnachten.

(Quelle: PAUL WEISMANTEL, *Wo bleibst du Trost? – abendlicher Adventskalender 2016*, Kemmern 2016)

Paul Weismantel, Priester, Spiritual im Priesterseminar und Domvikar in der Diözese Würzburg, erstellt jedes Jahr einen Begleiter durch den Advent mit Texten zum *nach-denken!* Diese täglichen Meditationen – 2016 zum Thema: „Wo bleibst du Trost?“ – sind eine wunderbare geistliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Sie finden jeden Abend um 18 Uhr hier in der Rubrik „Geistlicher Impuls“ den Text zum Tag.

Wer glaubt, ist nie allein

